

### Kommende Termine

- 12. Dezember, 19 Uhr Glüh-WuKA
- 13. Dezember, 18 Uhr Konstituierende FSV-Sitzung
- 14. Dezember, 18 Uhr FSR-Sitzung
- 19. Dezember, 18 Uhr Weihnachtsfeier

## Protokoll der FSR-Sitzung vom 06. Dezember 2017

- Beginn:** 18.15 Uhr
- Ende:** 21.00 Uhr
- Anwesende:** Felix Blanke, Valentin von Bornhaupt, Maria Matveev, Lena Berster, David Göckede, Tobias Friesel (bis Top 5), David Bauer, Julius Kapfenberg, Michael Fedders, Tim Racs, Vincent Siehlev, Leona Schlöder, Helene Glöckner, Paul Stahr, Benjamin Nettessheim, Orlando Marigliano, Manuel Hoff, Antonia Ellerbrock (ab Top 2), Carolin Büchting (ab Top 2), Fabien Nießen (nur für Top 2)
- Sitzungsleitung:** Miriam Ruß
- Protokoll:** Felix Blanke

### TOP 0: Hallo

Miriam eröffnet die Sitzung. Das Abklopfen des letzten Protokolls wird auf die nächste FSR-Sitzung verschoben, da Tim noch Anmerkungen anbringen möchte.

### TOP 1: Berichte

**Musikanlage** Paul berichtet. Als Richtwert für die anfallenden Kosten: die Lautsprecher, die auch beim Ball genutzt werden, kosten 450,00€ pro Stück und seien gut bewertet. Weiteres/Diskussionen dazu im Zuge der nächsten FSV-Sitzung (Haushaltsplan)

**Weihnachtsbaum** Helene berichtet. Ein Weihnachtsbaum auf der Wiese am MZ sei aufgestellt worden. Dieser sei bis zum 22.12.2017 genehmigt. Für die Verantwortung für den fristgemäßen Abbau melden sich Benjamin, Michael und Tobias.

**Winterball** David Göckede berichtet. Der Ball sei bereits am ersten Verkaufstag ca. 20 Minuten nach Verkaufsbeginn ausverkauft gewesen; Helferkarten ca. eine Stunde nach Verkaufsbeginn. Die Helferliste stehe in der WhatsApp-/Mattermost-Gruppe und soll an den Einlass gelegt werden. Helene merkt an, dass verschiedene Zeiten ausgehängt wurden (offiziell begann der Verkauf um 12:15 Uhr, auf den Plakaten stand jedoch 12:00-14:00 Uhr). Nächstes Mal solle

dies eindeutiger geschehen. Zudem solle man die Erstis deutlicher auf die stark begrenzte Kapazität hinweisen, um ihnen ihnen die gleichen Chancen zum Erwerb von Ballkarten zu ermöglichen. Eine allgemeine Diskussion über den Ball soll auf der nächsten FSV-Sitzung erfolgen.

**FSV-Wahl** Tobias berichtet. Die Wahl finde statt, die Wahlbeteiligung liege bei 12-13%. Der Wahltermin auf dem neuen Campus sei nicht sonderlich erfolgreich gewesen und soll in Zukunft nochmal auf Sinnhaftigkeit geprüft werden.

## TOP 2: Veranstaltungen

**Glüh-WuKA** Der AWD soll Plakate aufhängen. Schichten: siehe FSR-Protokoll vom 29.11.

**Weihnachtsfeier** Helene berichtet. Die Weihnachtsfeier sei genehmigt worden. Alle Helfer sollen an einer Brandschutzbelehrung teilnehmen. Die dazu angebotenen Termine seien der 12.12.17 14:30 Uhr oder der 14.12.17 10:30 Uhr. Eine Abstimmung unter den Anwesenden, wer an welchem Termin könne, wurde durchgeführt (12.12: 10 Stimmen, 14.12: 14 Stimmen) und es wurde sich auf den 14.12 geeinigt. Helene schreibt eine Mail mit allen weiteren Informationen zu dem Termin.

Es wurde eine Schichteneinteilung vorgenommen, jedoch konnten nicht alle Schichten besetzt werden.

Schicht	Zuständig
Kochen	Valentin, Felix, Antonia, Carolin, Fabien
Einkauf	Valentin (zusammen mit Nils und Julius)
Abbau	Leona, Tobias

Schicht	Einlass	Glühwein
18-19 Uhr	Maria, Tim	Miriam, Julius
19-20 Uhr	Benjamin, Felix	Carolin, Fabien
20-21 Uhr	noch 2 zu besetzen	Michael, Lena
21-22 Uhr	/	Antonia, noch 1 zu besetzen
22-23 Uhr	/	noch 2 zu besetzen

Leona merkt an, dass ggf. die Anzahl der vorhandenen **Tassen** nicht ausreicht und schlägt vor, neue Tassen zu bestellen. Außerdem merkt sie an, dass Tassen mit der Zeit kaputt gehen, sodass man irgendwann sowieso neue Tassen kaufen müsste. Paul nennt als Preis einer ähnlichen Tasse bei IKEA 0,59€ zzgl. Porto. Es wird darüber abgestimmt, ob Miriam für bis zu 50€ Tassen kaufen soll: Ja (16), Nein (0), Enthalten (2)

Leona berichtet, dass sie einen Mail-Ordner für die Weihnachtsfeier erstellt hat, in den die entsprechenden Mails als ungelesen markiert verschoben werden sollen, Nach Rücksprache mit David Göckede sollen diese allerdings nicht weitergeleitet werden.

Die Fristen zur Anmeldung verschickt Helene per Mail.

Die Ankündigungen (W-Feier und Glüh-WuKA). Wenn die Ankündigung früh genug erfolgt, kann darauf hingewiesen werden, dass man sich noch als Programmpunkt für die Weihnachts-

feier melden kann.

Veranstaltung	Zuständig
Erstis	Fabien + ALLE
Ana III	Helene
Diskrete	(Heinrich)
WTheo	Michael
EinfAlg	Benjamim
Topo I	Miriam
Numerik	Julius
LGO	(Luisa)
Lehramt	David Göckede

### TOP 3: Lehramt

Leona berichtet. Prof. Kaenders wurde die Mail von Frau Kiesel weitergeleitet. Dieser lädt die Lehramts- und die Mathematik-Fachschaft zu einem Gespräch am 11. Dezember um 15 Uhr ein. Dort sollen von der Lehramts-Fachschaft Johanna und Henning und von der Mathematik-Fachschaft David Göckede (im Muscle-Shirt) und Leona hingehen. Davor treffen sich die Vertreter um 14:30 zur Vorbereitung.

### TOP 4: QV-Mittel

Tim berichtet. Nächste Woche findet die Sitzung des entsprechenden Gremiums statt. Miriam merkt an, dass wohl sowohl ein Fortgeschrittener Programmier-Kurs sowie ein LaTeX-Kurs finanzierbar sind.

Leona merkt an, dass man sich um die Finanzierung eines Repetitorium zur 2. Klausur der Elemente der Mathematik kümmern sollte, da sich Prof. Koepke nicht meldet. Zudem sollte in Betracht gezogen werden das Repetitorium Grundzüge zu erweitern, da dieses Modul einen Umfang von 12 LP hat. Es wird darüber diskutiert, ob 1 Evaluations-SHK bzw. 2 Ev.-SHKs aus QV-Mitteln finanziert werden sollen. Helene spricht sich dagegen aus. Man sollte die Professoren zur Verantwortung ziehen, da sich sonst die Situation bis zum nächsten Semester nicht verbessere. Miriam hält dagegen, dass Evaluationen sinnvoll wären und es als Notlösung in Frage kommt, mit QV-Mitteln einzuspringen. Allerdings seien QV-Mittel keinesfalls dazu gedacht und dies sollte ausdrücklich eine Notlösung bleiben. Leona und Paul haben die Befürchtung, dass die Notlösung zu einer Wiederholung der Situation/ausbleibenden Verbesserung einlädt und Tobias pflichtet dem bei. Paul merkt an, dass die Fachschaft im aktuellen Semester schon eingesprungen ist und Besserung gelobt wurde, diese jedoch ausblieb. Helene betont, dass sie keine Besserung sieht, wenn man einspringen würde. Meinungsbild ob die QV-Mittel zur Finanzierung genutzt werden sollen: Ja (1), Nein (7), Enthalten (6)

Man soll bis zum Vormittag des nächsten Mittwoch, 13.12, Ideen dazu, was man durch das Mehr an QV-Mitteln finanzieren sollte, an Tim schicken.

### TOP 5: Kurse

Miriam möchte die Verantwortlichkeit für die Kurse wie den fortgeschrittenen Programmier-Kurs sowie den LaTeX-Kurs abgeben. Diese sei überwiegend mit Mailarbeit verbunden. Die Verantwortlichkeit soll an der konstituierenden Sitzung verteilt werden. Miriam schreibt ein HowTo.

## TOP 6: Sonstiges

**Fahrradstellplätze:** Michael merkt an, dass viele Fahrradstellplätze belegt sind, viele dauerhaft und fragt ob Maßnahmen dagegen getroffen werden könnten. Es wird geantwortet, dass sich Herr Hames darum ca. ein Mal pro Jahr kümmert. Gegenfalls sollte man ihn darauf ansprechen. Wenn jemand ihm helfen will, solle er sich bei ihm per Mail melden, er freue sich sicher darüber.

**Rektorengespräch:** Miriam berichtet für Nils, dass demnächst ein Rektorengespräch in der FK stattfindet. Themen hierfür können an Nils und an Miriam gerichtet werden.

**Nächste FSR-Sitzung:** Da nächsten Mittwoch die konstituierende Sitzung des FSV stattfindet, muss die nächste FSR-Sitzung verschoben werden. Es werden Termin-Vorschläge gesammelt und im Anschluss melden sich die Anwesenden an den Terminen, an dem sie können: Mo, 11.12, 18 Uhr (6); Mi, 13.12, 17 Uhr (7); **Do, 14.12, 18 Uhr (10)**; Fr, 15.12, 18 Uhr (4)

**Tassen spülen:** Leona fordert alle, die sich etwas länger im Büro aufhalten, auf für die Weihnachtsfeier die **Tassen zu spülen!**

**Studie in Ana I** *Anmerkung des Protokollanten: Manche Informationen des Berichts kamen erst im Rahmen der Diskussion auf, wurden aber zur besseren Lesbarkeit am Anfang zusammengefasst.*

Maria berichtet: In Ana I findet eine bildungswissenschaftliche Studie im Rahmen einer Promotion statt. Dazu werden zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Semesters „anonyme“ Fragebögen verteilt. Jeder Student bildet einen Schlüssel aus bestimmten Kenndaten, der auf den Fragebögen notiert wird. Zusätzlich ist nun die Idee seitens von Prof. Koch/der Promovierenden aufgekommen, die Klausurergebnisse in die Studie mit einfließen zu lassen. Dazu wurde vorgeschlagen, die Studierenden zu bitten, ihren Schlüssel auf die Klausur zu schreiben. Dies solle mit dem Vermerk, dass dies „freiwillig und anonym“ sei, versehen werden. Prof. Koch soll dann im Anschluss die Schlüssel mit der erzielten Note an die Promovierende weiterleiten. Diese erhalte somit nur die Schlüssel/Noten, Prof. Koch habe jedoch einen Satz Klarnamen mit den Schlüsseln. Es wurde explizit darum gebeten, die Meinung der Fachschaft einzuholen. Zunächst wird darüber diskutiert, ob sich die Fachschaft überhaupt eine Meinung dazu bilden soll. Leona ist der Meinung, dass dies nicht die Entscheidung der Fachschaft sei. Tim und Helene schließen sich dem an, sofern es keine Bedenken gibt. Ansonsten müsse man die Studierenden über diese Bedenken aufklären/diese als deren Vertretung äußern. Leona äußert die Bedenken, dass eine Aussprache für die Studie/die Notenweitergabe wie ein Präzedenzfall für andere Studien wirken könnte. Helene und weitere sehen den verwendeten Schlüssel als nicht anonym genug. Zudem sei es problematisch, dass widersprüchlich suggeriert wird, es sei ein anonymes Verfahren. Miriam schlägt vor, anstatt die Noten über die Klausur zu sammeln, den Studierenden einen Link zu einer Website zukommen zu lassen, auf dem diese nach der Klausur ihre Note freiwillig angeben können. David Göckede empfindet die Informationslage als nicht hinreichend und spricht sich dafür aus, die Promovierende einzuladen, um ihr Fragen zu stellen. Felix spricht sich hingegen dafür aus, Fragen zu sammeln und einen Vertreter der Fachschaft zu benennen, der diese in einem Treffen mit der Promovierenden klärt. Leona sieht Prof. Koch in der Informationspflicht, da dieser mit der Bitte um eine Stellungnahme auf die

Fachschaft zugekommen ist.

Helene spricht sich dafür aus, schlicht zurückzumelden, man habe keine Meinung dazu. Paul hingegen findet, man solle zurückmelden, dass das Vorhaben in Ordnung sei, sofern klar kommuniziert wird, dass das ganze völlig freiwillig und nicht anonym sei. Es wird darüber abgestimmt, ob wir uns eine Meinung dazu bilden sollen: Ja(10), Nein(3), Enthaltung(2). Es wird beschlossen, sich auf der nächsten FSR-Sitzung nochmal des Themas anzunehmen.

**Sitzungsekse** Paul rügt, dass die Sitzungsekse aus dem Schrank verschwinden. Es wird zur Unterbindung der Versuchung des Naschens beschlossen, den Schrank abzuschließen und den Schlüssel zurück in den Schlüsselschrank zu hängen.

**Evaluationen** Leona berichtet, dass die Evaluationen fertig sind und am Freitag, den 08.12. dem ZEM gegeben werden.

---

Miriam Ruß  
Sitzungsleiter

---

Felix Blanke  
Protokollant